

Ostermarschaufruf 2025 des Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg Kriege stoppen!

Nein zu Kriegsvorbereitungen und Kriegstüchtigkeit!

Die Forderungen des
Friedensnetzwerks:

- Waffenstillstand und Verhandlungen für einen Frieden in der Ukraine!
- Keine Mittelstreckenwaffen in Deutschland!
- Schluss mit Rüstungsexporten .. in Kriegsgebiete!
- Beendigung der nuklearen teilhabe und Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag der UNO!
- Stopp der völkerrechtswidrigen Wirtschaftsanktionen gegen Russland, China, Kuba und andere Staaten!

Wir zitieren aus einem Aufruf von Gewerkschaften: Gegen Aufrüstung und Krieg! Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit!

Die Regierenden, die meisten Parteien und die herrschenden

Arbeitsmarktzahlen für Wedel+ Uetersen

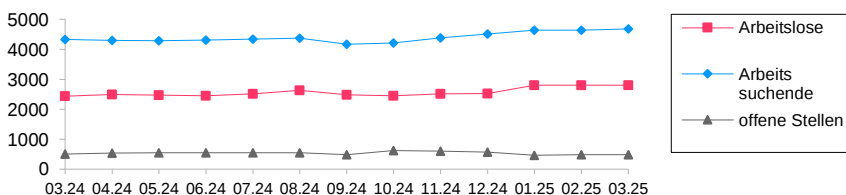
Arbeitslose	2801
nicht arbeitsl Arbeitssuch	1879
Arbeitssuchende insgesamt	4680
Langzeitarbeitslose	712
Offene Stellen	489
Monat	03.25

Arbeitslosenquote für Wedel +Uetersen

03.25	6,3%	2801
02.25	6,3%	2804
03.24	5,6%	2436
Berechnungsgrundlage der Arbeitslosenquote: Anzahl der abhängig zivilen Beschäftigten:		44460

	Anzahl
Arbeitslose	365
abhängig Beschäftigte	960
Unterschied zum Vorjahr	
(+ =mehr - =weniger)	

Arbeitsmarktzahlen für Wedel+Uetersen 03.24 - 03.25



Kräfte in der Wirtschaft in Deutschland und in der Europäischen Union planen eine gigantische Hochrüstung. Viele hunderte Milliarden Euro sollen für mehr Waffen und andere Rüstung, für Soldaten, für militärisch genutzte Infrastruktur ausgegeben werden. Sie reden von Verteidigung und Abschreckung, doch tatsächlich bereiten sie den Krieg vor. Einen Krieg, der bei uns stattfinden wird, in Deutschland und unseren Nachbarländern, in unseren Städten und Gemeinden. Unsere Menschen sollen ihn führen und dabei sterben, verletzt und verstümmelt werden. Unsere jungen Menschen sollen dafür ins Feld ziehen und geopfert werden. Weil das zu wenige freiwillig wollen, soll die Wehrpflicht wieder eingeführt werden, sollen sie gezwungen werden zu schießen und auf sich schießen zu lassen. Dafür werden dann die Krankenhäuser kriegstüchtig gemacht. Um tausende Verletzte am Tag zu behandeln, während Zivilisten dann nicht versorgt werden können.

Die soziale Infrastruktur wird seit vielen Jahren immer weiter vernachlässigt, es gibt zu wenig bezahlbare Wohnungen, Brücken stürzen ein, Busse und Bahnen fahren immer unzuverlässiger, Schulen und Hochschulen vergammeln und Lehrpersonal fehlt, bei Ärzten und Ämtern bekommt man

kaum Termine, Krankenhäuser werden geschlossen, Pflegeplätze für die Alten fehlen und werden unbezahlbar, weil überall Geld und Personal fehlen. Immer wurde erzählt, der Staat habe kein Geld und höhere Verschuldung dürfe nicht sein, sei schädlich und belaste künftige Generationen. Was nicht stimmt, wenn der Staat mit den Schulden nützliche Investitionen bezahlt, die den heutigen und künftigen Generationen zugutekommen, ihre Produktivität und ihren Wohlstand mehren....

Wir rufen alle Menschen auf, ihren Verstand zu benutzen und sich diesem Hochrüstungswahnsinn, diesen gefährlichen Kriegsvorbereitungen entgegenzustellen. Wir brauchen keine „Kriegstüchtigkeit“, sondern eine Politik für Frieden, für Verhandlungslösungen, für Rüstungskontrolle und Abrüstung.

Wir wollen keine Wehrpflicht. Wir wollen keine neuen Kriegskredite, keine Schulden für noch mehr Militär. Wir wollen, dass das Geld des Staates für ein besseres Leben der Menschen und für die Sicherung der Zukunft ausgegeben wird und nicht für Waffen und Krieg.

Wir fordern die Gewerkschaften, Verbände und Parteien auf: Frieden, die Verhinderung von Kriegen muss das höchste Ziel und die Richtschnur der Politik sein. Setzt euch endlich dafür ein, werdet eurem Auftrag gerecht!



**Beteiligt sich am Ostermarsch in Wedel
am 19.04.2025**



Kriege stoppen!

**Nein zu
Kriegsvorbereitung und
Kriegstüchtigkeit!**

**Sonnabend, den 19.04.25
Beginn um 10:00 auf dem
Rathausplatz in Wedel**



ANGEBOT

3 / 2 5

T R E F F P U N K T A R B E I T S L O S E N Z E N T R U M

Mühlenstr. 35 Tel: 16221 Fax: 970217

E-Mail: Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de <http://www.arbeitslosenselbsthilfe-wedel.de>

MONTAG - FREITAG 09:00-14:00

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN (alles unter Vorbehalt der Lage)

Tee, Kaffee, Gespräche, Informationen, Beratung, Fahrradwerkstatt
(mit Anleitung), Mitarbeit bei Dienstleistungen aller Art, Deutsch-
Sprechübungen (nach Absprache)

10:00 **FRÜHSTÜCK:** Gemeinsam den Tag beginnen

MONTAG

10:00–12:00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch nach Absprache

16:45–17:45 **MONTAGSDEMO**

DIENSTAG

11:00–13:00 **AUFTRAGSVERTEILUNG:** 11:00 Frauen 12:00 Männer

MITTWOCH

10:00-10:30 **FRÜHSTÜCK ZUM KENNENLERNEN**

DONNERSTAG

10:00–12:00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch nach Absprache

16:00-18:00 **INFOTREFF:** Kennenlernen, Klönen, Infoaustausch, Gegenseitige
Hilfe in Fragen, die mit dem Arbeits- und dem Sozialamt zu tun
haben, Mitwirkung bei Planung und Durchführung von Vorhaben
und Aktionen.

FREITAG

10:00–12:00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch nach Absprache

13:00 **SONNTAGSSESSEN** am Freitag: Möglichst Donnerstag bis 18:00
anmelden. Preis 2 € (Änderungen vorbehalten)

Alle, die unsere Ziele und unsere Arbeit unterstützen, sind herzlich
eingeladen, bei uns mitzumachen. Oder Sie können uns durch Geld-
und Sachspenden oder Auftragsvergabe helfen. Kontonummer:
15006042 bei der SPK Wedel (BLZ 22151730).
IBAN: DE11 2215 1730 0015 0060 42 BIC: NOLADE21WED